

Offizielle Medieninformation:

Hybride IT-Infrastrukturen sichern Künstlereinnahmen im internationalen Musikmarkt:

Die ICE GmbH erhöht die ausgeschütteten Tantiemen von internationalen Musik-Streaming-Plattformen an Rechteinhaber – mit Unterstützung von Robotron und Oracle-Technologien.

Die Digitalisierung des Musikmarkts durch Streaming-Dienste hat auch bei der Abrechnung von Künstlereinnahmen zu einem exponentiellen Datenwachstum geführt. Die genaue Abrechnung von Musikdiensten und die Zahlung von Urheberrechtsgebühren erfordert die Verarbeitung riesiger Datenmengen.

Die ICE International Copyright Enterprise Germany GmbH (kurz ICE), ein Joint Venture dreier nationaler europäischer Verwertungsgemeinschaften für Musikrechte, stand im Jahr 2018 vor der Herausforderung, eine zukunftsfähige Infrastruktur zur Verwaltung wachsender Datenmengen aufzubauen.

Dafür musste die Kernanwendung zur Abrechnung des Online-Geschäfts von ICE "Licensing Online" (kurz: LION) auf einer hoch performanten und skalierbaren Plattform bereitgestellt werden. Als Partner für diese Migration wurde mit Robotron ein langjähriger Spezialist in der Verwaltung großer Datenmengen beauftragt. Die zertifizierten Experten für Oracle-Technologien stellten zusammen mit ICE die Weichen für eine zukunftsfähige, hybride Infrastruktur.

Die Entwicklung zur hybriden Infrastruktur:

Im ersten Schritt wurde die Abrechnungsanwendung von einer VMware-basierten Altumgebung auf die **Oracle Exadata** migriert. Die damit einhergehende zusätzliche Dynamik des Projekts sorgte für weiteres Datenwachstum, sodass die Skalierbarkeit der Exadata ein erstes Mal gefragt war.

Mit den neuen Möglichkeiten, die Oracle Exadata bot, akquirierte ICE weitere Großkunden und expandierte in neue Themenfelder. Der Bedarf an Entwicklungs- und Abnahmesystemen als Kopie der produktiven Umgebung stieg, um eigene Umgebungen für Test- und Entwicklungszwecke der Neukunden bereitzustellen. Diese Umgebungen unterliegen einem dynamischen Bedarf und müssen kurzfristig zur Verfügung stehen. Um die Kosten für die Bereithaltung der Systemkapazität für Spitzenauslastungen (Storage, Memory, CPU) gering zu halten, entschied man sich bei diesem Vorhaben für die Flexibilität der **Oracle Cloud**. Durch die einheitliche technologische Basis von Oracle Cloud und der on premises-Umgebung, stehen spezifische technologische Features ebenso zur Verfügung, wie eine sehr gute Vergleichbarkeit der Umgebungen.

Nach nun gut dreieinhalb Jahren produktivem Exadata Cloud-Betrieb und zweieinhalb Jahren Exadata Cloud Service, blickt ICE auf mehrere erfolgreiche Projekte auf Grundlage der spezialisierten Engineered Systems zurück. ICE und Robotron arbeiten weiter daran, die zukünftigen Anforderungen an bedarfsgerechter Skalierbarkeit abzudecken und somit auch in Zukunft die faire Vergütung von Künstlern absichern.

**Robotron Datenbank-
Software GmbH**
Stuttgarter Str. 29
01189 Dresden

Telefon: +49 351 25859-0
E-Mail: marketing@robotron.de
www.robotron.de

Kontakt:
Stefanie Jost

Telefon: +49 351 25859-2477
E-Mail: stefanie.jost@robotron.de

Pressedownloads:
www.robotron.de/unternehmen/mediathek

Über ICE:

Die ICE GmbH bietet eine flexible Auswahl von Dienstleistungen für Verlage, Organisationen zur kollektiven Rechteverwaltung (CMOs) und Rechteinhaber. Das Service-Portfolio beinhaltet Urheberrechtsverwaltung, multiterritoriale Online-Lizenzierungsabwicklung und Digital Service Provider (DSP) Lizenzierungslösungen. Die ICE GmbH wurde als gemeinsamer Lizenz- und Verarbeitungsdienst der drei Verwertungsgesellschaften GEMA (Deutschland), PRS for Music (United Kingdom) und STIM (Schweden) gegründet und vertritt mehr als 330,000 Rechteinhaber. Zusätzlich gehören das Repertoire von IMRO und den unabhängigen Verlagen Peermusic, Downtown/Songtrust und Concord zum Kerngeschäft. ICE hat bisher Billionen von Online-Musiknutzungen von Musik-Streaming-Diensten verarbeitet und seit März 2016 über 1,6 Milliarden Euro an die Rechteinhaber zurückgezahlt. Aktuell enthält die ICE Urheberrechtsdatenbank über 39 Millionen Musikwerke. Das Unternehmen in Großbritannien, Deutschland und Schweden ansässig.

Oracle & Robotron: Eine starke Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen dem sächsischen Mittelständler und dem amerikanischen Konzern besteht seit den Gründungsjahren von Robotron. Von Anfang an war Robotron stets mit dem höchsten Partnerlevel im Markt vertreten und als einer der ersten Partner in ganz Deutschland wurde Robotron schließlich als „Platinum Partner“ zertifiziert. Seitdem erfüllt Robotron durchgehend die entsprechenden Voraussetzungen und ging zuletzt auch als einer der ersten Partner den Schritt in das neue Cloud-orientierte Partnerprogramm OPN2020. Das umfangreiche Oracle Know-how, für das Robotron international Anerkennung erlangte, unterstreicht die zertifizierte Expertise zu den einzelnen Technologien.

Als deutschlandweit größtes Schulungszentrum für Oracle-Technologien führt Robotron die originalen trainergeführten Kurse der Oracle University in seinem Schulungszentrum in Dresden oder direkt bei Kunden vor Ort durch. Die Robotron Datenbank-Software GmbH ist zertifiziertes Schulungszentrum der Oracle University.